

Montagslesung für den Erhalt der Uerdinger Bücherei am 14. April 2014 - Thomas Tillmann liest aus "Paris - Ein Fest fürs Leben" von Ernest Hemingway

Bei der kommenden Montagslesung am 14. April 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr für den Erhalt der Bücherei Uerdingen liest Thomas Tillmann aus "Paris - Ein Fest fürs Leben" von Ernest Hemingway vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Ernest Miller Hemingway, (1899 - 1961) war einer der erfolgreichsten und bekanntesten amerikanischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Er zog im Dezember 1921 nach Paris, wo er als Auslandskorrespondent des "Toronto Star" zu arbeiten begann. In Paris fand er auch die Liebe zur Schriftstellerei, wobei er die Bekanntschaft anderer dort lebender Amerikaner, u.a. F. Scott Fitzgerald, Gertrude Stein und Ezra Pound, machte. 1953 erhielt Hemingway den Pulitzer-Preis für seine Novelle Der alte Mann und das Meer und 1954 den Literaturnobelpreis. Gegen Ende seines Lebens fuhr er noch einmal nach Paris. Die Jagd, Hochseefischen, Boxen und vor allem der Stierkampf faszinierten ihn, was sich auch in seinem Gesamtwerk widerspiegelt. Seine literarischen Helden sind typische Beispiele der "lost generation": sie versuchen, ihr Leben zu meistern, und ertragen ihr Schicksal mit Fassung, was Hemingways knapper Schreibstil besonders betont. Krankheit und Tod: Depressionen und Alkohol begleiteten ihn die meiste Zeit seines Lebens, das er nach langer Krankheit selbst beendete. Wie bereits sein Vater im Jahr 1928 erschoss sich Ernest Hemingway im Alter von 61 Jahren.

"Paris-Ein Fest fürs Leben" ist Hemingways letztes Buch und führt zu seinen Anfängen zurück, es ist der Roman seiner Pariser Jahre, ein Erinnerungsbuch voll jugendlicher Kraft und melancholischem Humor. Es enthält legendäre Porträts der noch legendärereren zwanziger Jahre, in denen dank starkem Dollar amerikanische Künstler aller Couleur die französische Hauptstadt heimsuchten und belebten. "Wenn Du das Glück hattest, als junger Mensch in Paris zu sein, dann trägst Du die Stadt für den Rest Deines Lebens in Dir, wohin Du auch gehen magst, denn Paris ist ein Fest fürs Leben."

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen" setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes "Die Gedanken sind frei" und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur 47. Montagslesung herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle

Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber
Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und freundliche Grüße
Susanne Tyll für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"
Linner Str. 7
47829 Krefeld
Tel.: 0 21 51/ 4 61 58
Fax: 0 21 51/ 47 28 62
www.ak-erhalt-buecherei-uerdingen.de